



Pressemitteilung

Nr. 148 / 22. Dezember 2016

Christlich-muslimischer Besuch auf Welser Weihnachtsmarkt: Jetzt erst recht den Dialog fortführen

Wie schon in den letzten Jahren besuchten Stefan Schlager von der Diözese Linz und Murat Baser, Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinde OÖ, am 22. Dezember 2016 gemeinsam die „Welser Weihnachtswelt“. Die beiden langjährigen Partner im interreligiösen Dialog wollen zeigen, dass ein friedliches Miteinander von Christentum und Islam möglich ist.

Statement Dr. Stefan Schlager: Wir können und dürfen einander trauen

Seit gut 20 Jahren gibt es nun schon den Dialog zwischen der Römisch-katholischen Kirche in Oberösterreich und der Islamischen Religionsgemeinde. Durchschnittlich einmal in der Woche findet in einer der Pfarren in unserem Bundesland eine Dialogveranstaltung statt. Dabei geht es um das gemeinsame Kennenlernen, um das Entdecken von dem, was uns verbindet, aber auch trennt. Durch diese Vorträge und Gesprächsrunden konnte über Jahre hinweg Wissen und Vertrauen aufgebaut sowie Vorurteile und Ängste abgebaut werden. Vor allem zeigt es sich, dass Muslime die gleichen Wünsche und Sorgen haben wie Nicht-Muslime. Wir alle wollen in einer sicheren und friedlichen Welt leben, in einer Gesellschaft, wo Menschen einander schätzen und respektieren – mit all dem, was ihnen wichtig ist (Feste, Bräuche, Traditionen, ...). Längst ist es schöner Brauch geworden, dass sich die Religionen daher gegenseitig zu ihren hohen Festtagen gratulieren.

Auf dem Hintergrund dieses vertrauensvollen Miteinanders stimmt es traurig, wenn bestimmte Menschen eine Religion missbrauchen, um Trauer und Leid in die Welt zu bringen sowie Hass und Misstrauen zu säen.

Der gemeinsame Besuch des Advent- bzw. Weihnachtsmarktes in Wels durch die beiden langjährigen Dialogpartner Dr. Stefan Schlager (Leiter des Referats für Theologische Erwachsenenbildung, Diözese Linz) und Lic. Murat Baser (Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinde OÖ) soll zeigen, dass ein gutes Miteinander möglich ist. Wir können und dürfen einander trauen.

„Das ist Dialog:
Nicht Händchenhalten, nicht Apologien
und allgemeine Erklärungen über
das Selbstverständliche, sondern
konkrete Arbeit an Texten anderer
Religionen, Gespräche über
spezifische theologische Motive,
die Entdeckungsreise in den
Glaubenskosmos einer anderen
Religion, ihrer Riten, ihrer Klänge,
ihrer Poesie, ja ihrer Formen
und Düfte.“

Navid Kermani

Statement Lic. Murat Baser: Zusammenhalt mehr denn je

In Anbetracht der schockierenden Vorfälle sowie Gewalttaten der letzten Tage ist es umso wichtiger zu zeigen, dass sich die Gesellschaft nicht spalten lässt.

Deshalb ist uns auch der Zusammenhalt unter den Religionsgemeinschaften wichtig. Insbesondere dürfen wir mit der katholischen Kirche auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie auf einen umfassenden positiven Dialog zurückblicken.

Diesen Pfad werden wir auch in Zukunft bestreiten, und gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Diözese Linz setzen wir ein Zeichen, dass wir, Muslime und Christen, unser gemeinsames Zusammenleben nicht von Hass und Gewalt überdecken lassen.

Ob nun Berlin, Zürich, Ankara oder Aleppo, all diese abscheulichen Verbrechen haben stets dasselbe Ziel: Angst und Unsicherheit unter den Menschen zu verbreiten, aber auch Wut und Hass.

Unsere Aufgabe als Religionsgemeinschaften ist es zu zeigen dass wir nicht auf diesen Zug des Hasses aufspringen, gleichwohl weichen wir diesen Verbrechern aber nicht aus. Wir stellen uns ihnen in den Weg und konfrontieren jene Verbrecher, indem wir unmissverständlich gemeinsam klarstellen, dass wir weder unsere Religion noch unsere Werte vereinnahmen und missbrauchen lassen, noch werden wir von unserem Weg der Zusammenarbeit abweichen oder von unserem friedlichen Zusammenleben abkommen.

Die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest zählen neben Ostern zu den wichtigsten Feiertagen der christlichen Kirchen. Diesbezüglich verurteilen wir jeglichen Versuch, die Festlichkeiten zu stören oder zu verhindern.

Wir freuen uns, wenn die Christinnen und Christen ihre Feiertage und den Jahreswechsel angemessen zelebrieren können. Von unserer Seite werden wir auch im kommenden Jahr die Zusammenarbeit für ein friedliches Miteinander fortsetzen.

Fotos: Islamische Glaubensgemeinde Linz (honorarfrei)

Foto 1: Lic. Murat Baser (l.) und Dr. Stefan Schlager (r.) beim schon traditionellen Besuch der Welser Weihnachtswelt.

Foto 2: Sie führen einen vertrauensvollen Dialog: Dr. Stefan Schlager (l., Diözese Linz) und Lic. Murat Baser (Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinde OÖ).